Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TSV 1921 Modau III : TSV Nieder-Ramstadt V
Freitag, 22.03.2024, 20:15 Uhr

Für den TSV Nieder-Ramstadt V geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 traf der TSV 1921 Modau III am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den TSV Nieder-Ramstadt V. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Nieder-Ramstadt V diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:29.

Der Verlauf im Einzelnen: Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Sandner / Rodenhäuser beim 11:2, 11:9, 7:11, 11:7 gegen Shen / Maul-Poeplau doch überlegen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vollhardt-Rönsch / Hopf, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kurth / Siebertz verloren. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Scholz / Lenhardt und Okur / Burkhardt entschieden, das Scholz / Lenhardt letztendlich gewannen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Patrick Sandner machte mit Daniel Siebertz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. 2:3 endete das Einzel zwischen André Vollhardt-Rönsch und Roland Kurth aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für das Team verpasste Willi Rodenhäuser bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Nils Okur. Chancenlos war wenig später Martin Scholz gegen Zhihui Shen nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Wenig Chancen ließ wiederum Werner Lenhardt im Anschluss beim 11:9, 15:13, 11:7 seinem Gegner Stefan Burkhardt. Josef Hopf bekam seinen Gegner Rolf Maul-Poeplau indes beim deutlichen 13:15, 8:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Patrick Sandner besiegelte dann mit einem 3:1 gegen Roland Kurth einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Sandner nun 6 Siege bei 5 Niederlagen aus. André Vollhardt-Rönsch hatte im Anschluss gegen Daniel Siebertz beim 11:8, 11:8, 11:9 wenig Probleme und überraschte Siebertz, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Dieser Sieg war somit der 4. Sieg von Vollhardt-Rönsch seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Einen Zähler für die Gäste musste Willi Rodenhäuser wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Zhihui Shen hinnehmen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Nils Okur konnte Martin Scholz den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Werner Lenhardt hatte im Match gegen Rolf Maul-Poeplau am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lenhardt nun bei 6:3, während Maul-Poeplau bislang 7 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Burkhardt wurden dann Josef Hopf indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:7 (Hopf) und 5:6

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

(Burkhardt). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Sandner / Rodenhäuser gegen Kurth / Siebertz hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.04.2024 gegen den TV Jugenheim 1888, während der TSV Nieder-Ramstadt V am 22.04.2024 gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg IV antritt.

Statistik:
TSV 1921 Modau III
Doppel: Sandner / Rodenhäuser 1:1, Vollhardt-Rönsch / Hopf 0:1, Scholz / Lenhardt 1:0
Einzel: P. Sandner 2:0, A. Vollhardt-Rönsch 1:1, W. Rodenhäuser 0:2, M. Scholz 0:2, W. Lenhardt 2:0, J. Hopf 0:2
TSV Nieder-Ramstadt V
Doppel: Kurth / Siebertz 2:0, Shen / Maul-Poeplau 0:1, Okur / Burkhardt 0:1
Einzel: R. Kurth 1:1, D. Siebertz 0:2, Z. Shen 2:0, N. Okur 2:0, R. Maul-Poeplau 1:1, S. Burkhardt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (00:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").